

Immo-App des Monats: Casavi

Die Kommunikation mit Bewohnern von Objekten wird zunehmend online geführt. Die App Casavi stellt den digitalen Kontakt zur Hausverwaltung her. Ein Praxistest des Instituts für Immobilienwirtschaft.

TEXT: VERONIKA LANG UND PETER SITTLER



App-Symbol:
Casavi
www.casavi.at

Kommunikation per Mail war gestern. Online-Plattformen und Kundenportale werden auch in der Immobilienwirtschaft immer wichtiger. Casavi stellt als Webseite und neu auch als App eine digitale Pinnwand zur Verfügung, mit der sich Bewohner, Wohnungseigentümer und Verwalter regelmäßig miteinander austauschen können.

Die Pinnwand liefert einen Überblick über die wichtigsten Mitteilungen und zeigt notwendige Kontakte für das Objekt an. Über das Portal können mit adaptierbaren Onlineformularen Anfragen gestellt werden. Bei Schadensmeldungen kann direkt mit dem Smartphone ein passendes Foto mitgeschickt werden. Das Informationsmanagement zeigt Mitteilungen, Termine und online hinterlegte Dokumente. Das „Schwarze Brett Online“ ermöglicht einen Austausch mit der Nachbarschaft. Benutzer können sich bei wichtigen Mitteilungen, Terminen, neuen Dokumenten und Änderungen verständigen lassen. So wie das Webportal kann auch die App individuell farblich angepasst werden. Die App ist übersichtlich aufgebaut und lässt sich leicht bedienen. Mit der App Casavi wird die Kommunikation und Information zeitgemäß vereinfacht. Digitalisierung wird auch für Immobilienverwaltungen immer wesentlicher.

Die Funktionen der App sind nur für registrierte Benutzer verwendbar. Ein unverbindlicher Testzugang für 30 Tage kann angefragt werden. Die App ist für die Plattformen von Apple (iOS) und Google (Android) kostenlos verfügbar. ■

Veronika Lang ist Product Marketing Manager bei Austrian Standards. **Peter Sittler** ist Stiftungsprofessor am Institut für Immobilienwirtschaft der FH Wien der WKW.

STEIGENDE ZAHLEN BEI KÄUFEN IM MITTLEREN PREISSEGMENT

Die Immobilien-Plattform willhaben erhob in Zusammenarbeit mit IMMOUnited das Kaufverhalten der Österreicher – in Bezug auf Immobilien – nach Preissegmenten. Einfamilienhäuser (+13 %) und Eigentumswohnungen (+9,9 %) verzeichneten im Rekordjahr 2015 bundesweit und über alle Preisklassen hochgerechnet ein starkes Nachfrageplus. Die Detailergebnisse zeigen, dass insbesondere die Transaktionen von Eigentumswohnungen zwischen 300.000 Euro und 500.000 Euro und Einfamilienhäusern zwischen 151.000 Euro und 300.000 Euro sowie zwischen 300.000 Euro und 500.000 Euro dieses österreichweite Plus gegenüber 2014 antrieben. Während im Luxussegment ab 500.000 Euro die Verkaufszahlen bei Häusern ebenso anstiegen (+15 %), verflachte jedoch die Nachfrage nach Wohnungen in diesem Preisbereich mit einem Plus von 3,6 Prozent. Auffallend ist auch die unterschiedliche Nachfrage nach Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern in den mittleren Preisklassen. Während Häuser sowohl zwischen 151.000 Euro und 300.000 Euro (+21,3 %) und zwischen 301.000 Euro und 500.000 Euro (+18,2 %) ein kräftiges Plus verzeichneten, stiegen Eigentumswohnungskäufe zwischen 151.000 Euro und 300.000 Euro mit 12,2 Prozent nur etwa halb so stark wie Wohnungen zwischen 301.000 Euro und 500.000 Euro (+21,2 %). Judith Kössner, Leiterin des Immobilienbereiches bei willhaben, erläutert: „Dass Wohnungen in mittleren Preisklassen für Käufer attraktiver waren, könnte in der deutlichen Steigerung des Quadratmeterpreises bei Wohnungen in den niedrigeren Preissegmenten begründet liegen. Bundesweit stiegen die Preise bei Wohnungen bis 150.000 Euro mit 4,9 Prozent besonders stark. Die Transaktionen verlagerten sich somit teilweise zu größeren Immobilien mit besserem Preis-/Leistungsverhältnis.“ ■



NEUES ANGEBOT: IMMOWEBINAR

Kürzlich startete der Fachverband für die Mitgliedsbetriebe die Fortbildungsserie Immowebinar. So wurde auf www.immowebinar.at am 24. Februar zum ersten Mal ein Fachvortrag von Bernhard Woschnagg zum Thema „Steuerupdate 2016“ live gestreamt. Dieses und das am 5. April folgende über „Wohnrechtsupdate 2016“ von Christoph Kothbauer sind öffentlich zugänglich und auf dieser Website als Video samt allen Unterlagen abfragbar. Das neue Service stieß auf reges Interesse. Die nächsten Webinare befinden sich bereits in Vorbereitung. ■